

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
 Teil I - Vom Menschenbild zum Bilderverbot?	
1. »Menschenbilder«: Aspekte anthropologischer Konzeptionen in Philosophie und Pädagogik	21
1.1 Zu den Begriffen »Menschenbild« und »Anthropologie«	21
1.2 Entwicklungslinien und Leitbegriffe (heil)pädagogischer Anthropologie	23
1.3 Entwicklungslinien und Leitbegriffe philosophischer Anthropologie	28
1.3.1 Philosophiegeschichtliche Voraussetzungen	28
1.3.2 Sonderstellung des Menschen und Personbegriff bei <i>Max Scheler</i>	33
1.3.3 Sonderstellung des Menschen, Handlung und Institution bei <i>Arnold Gehlen</i>	37
1.4 Personalität als Exzentrizität: Der transzendental-anthropologische Ansatz <i>Helmuth Plessners</i>	40
1.4.1 Exzentrische Position	40
1.4.2 Zur Frage der menschlichen Monopole	42
1.4.3 Anthropologische Grundgesetze	45
1.4.4 Weltoffenheit als Außenwelt - Innenwelt - Verschränkung	49
1.4.5 Mitwelt und Person-Begriff	51
1.4.6 Die Unergründlichkeit des Menschen - Zur Bedeutung von Geschichte und Politik	53
1.5 Zusammenfassende Bewertung philosophischer Anthropologie aus heilpädagogischer Perspektive	55
1.5.1 <i>Scheler, Gehlen</i> und <i>Plessner</i> im kritischen Vergleich	55
1.5.2 Heilpädagogische Schlußfolgerungen	59
2. »Bilderverbot«: Kritische Theorie als Anthropologiekritik	63
2.1 Zur Einführung	63
2.2 »Geschichte und Psychologie«: Zur Anthropologiekritik <i>Horkheimers</i> und <i>Adornos</i>	67
2.2.1 Prototyp der Kritik I: Gattungswesen und menschliche Emanzipation bei <i>Karl Marx</i>	67

2.2.2	Prototyp der Kritik II: Der Beitrag der Psychoanalyse zur Anthropologie- und Gesellschaftskritik	70
2.2.3	<i>Horkheimers »Bemerkungen zur philosophischen Anthropologie«</i>	73
2.2.4	Fragmente dialektischer und negativer Anthropologie	77
2.2.5	Vom »Bilderverbot« und der Unlösbarkeit der anthropologischen Frage: Zusammenfassende Anmerkungen	83
2.3	'Leitbegriffe' der Kritischen Theorie als Grundkategorien einer kritischen Anthropologie und Pädagogik? - Eine Zwischenbilanz	86
2.3.1	Individuum - Gesellschaft	87
2.3.2	Aufklärung - Verdinglichung - Negation	88
2.3.3	Mimesis	91
2.3.4	Reflexion - Erkenntnisinteressen - Emanzipation	92
2.3.5	»Ohne Leitbild«: Mikrologie	95

Teil II - Perspektiven einer kritischen Heilpädagogik

3.	»Mit anderen Augen«: Erfahrung - Perspektive - Konstellation (Zur Einführung in den II. Teil)	99
4.	Differenz und Intersubjektivität:	
	Die kritisch-skeptische Perspektive	105
4.1	Zur Vergleichsgültigung anthropologischer Kategorien	106
4.1.1	Die Auflösung pädagogischer Anthropologie in Methode	107
4.1.2	Anthropologiekritik und Erkenntnisanthropologie	109
4.1.3	Das Programm einer »anthropologischen Differenz« (<i>Kamper</i>)	112
4.1.4	Anthropologische Sackgassen als Sackgassen der Heil-/Sonderpädagogik	115
4.2	Zur Kritik anthropologischer Positionen in der Heil- und Sonderpädagogik	117
4.2.1	Ein behindertenpädagogischer »Exkurs« in die Anthropologie (<i>Bleidick</i>)	118
4.2.2	Heilpädagogik als »weltanschauliche Grundhaltung« (<i>Haeblerlin</i>)	126
4.2.3	Die Frage nach dem Menschenbild als roter Faden durch das labyrinthische »System Heilpädagogik« (<i>Speck</i>)	135
4.2.4	Anmerkungen zur Schwer(st)behindertenpädagogik	143
4.2.5	Vergleich und zusammenfassende Bewertung	146
4.3	Kritischer Person-Begriff und Heilpädagogik	153
4.3.1	Traditionelles versus kritisches Personverständnis	154
4.3.2	(Heil-)Pädagogische Schlußfolgerungen	157

4.3.3	Folgerungen für den Behinderungs-Begriff	160
4.4	Von der Personalität zur praktischen Intersubjektivität	163
4.4.1	Intersubjektivität als sozialanthropologische Kategorie	164
4.4.2	Übergang zur Ethik: Intersubjektivität und Verantwortung	169
4.5	Statt einer Zusammenfassung: Kritische oder negative Heilpädagogik?	172
5.	Die ethische Perspektive	181
5.0	Ethik und Heilpädagogik - Vorbemerkungen	181
5.1	Ethik für Heilpädagogik? - Eine metaethische Einführung	184
5.1.1	Begriffsklärungen I: Gegenstand, Ziel und Aufgabe von Ethik	186
5.1.2	Begriffsklärungen II: Ethik - Metaethik - normative Ethik	189
5.1.3	Der ethische Entscheidungsprozeß: Wertfeststellungsurteile und normative Handlungsurteile	190
5.1.4	Ausgewählte Modelle einer Ethik der Intersubjektivität und kritische Anmerkungen zum Utilitarismus	192
5.2	Humanistische Ethik - ein Referenzrahmen?	196
5.2.1	»Humanistische Ethik als angewandte Wissenschaft der Kunst des Lebens«: <i>Erich Fromm</i>	199
5.2.2	Ethik und Differenz: Widersprüche der <i>Conditio humana</i> als Ort (und Möglichkeitsbedingungen) humanistischer Ethik	200
5.2.3	Radikal-christliche »Ethik des Lebens«: <i>Albert Schweitzer</i>	206
5.3	Entwürfe einer Ethik des Mitleids	208
5.3.1	Begriffsklärungsversuch: Leid und Mitleid	208
5.3.2	Nicht-religiöse metaphysische Mitleidsethik: <i>Arthur Schopenhauer</i>	211
5.3.3	Phänomenologische Ethik des Mitgefühls: <i>Max Scheler</i>	214
5.3.4	Mitleidsethische Implikationen der Kritischen Theorie	216
5.4	Diskursethische Aspekte und Probleme	221
5.4.1	Problemlage und Einführung	221
5.4.2	Geltungsansprüche und Universalisierungsgrundsatz	223
5.4.3	Begründung des Moralprinzips: Transzendentalpragmatik (<i>Apel</i>)	225
5.4.4	Von der Diskurs- zur Advokatorischen Ethik	228
5.4.5	Von den Grenzen der Diskursethik zum Problem gesellschaftlicher Anerkennung	230
5.5	Vom Mitleid zur Solidarität - Auf dem Weg zu einer heilpädagogischen Ethik? (Kritische Schlußfolgerungen)	235

Teil III - Abschliessende Überlegungen

6.	Rückblick	245
6.1	Kritische Heilpädagogik und Anthropologiekritik	246
6.2	Kritische Heilpädagogik und skeptische Ethik	249
6.3	Abschließende Thesen zur kritischen Heilpädagogik als Wissenschaft	250
7.	Ausblick	253
7.1	Lebensweltliche Perspektiven: Kritische Heilpädagogik als Praxis	253
7.2	Heilpädagogik und Feldtheorie: Eine methodologische Perspektive	257
Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen		263
Verzeichnis der Abbildungen		264
Literaturverzeichnis		265
Sachregister		284